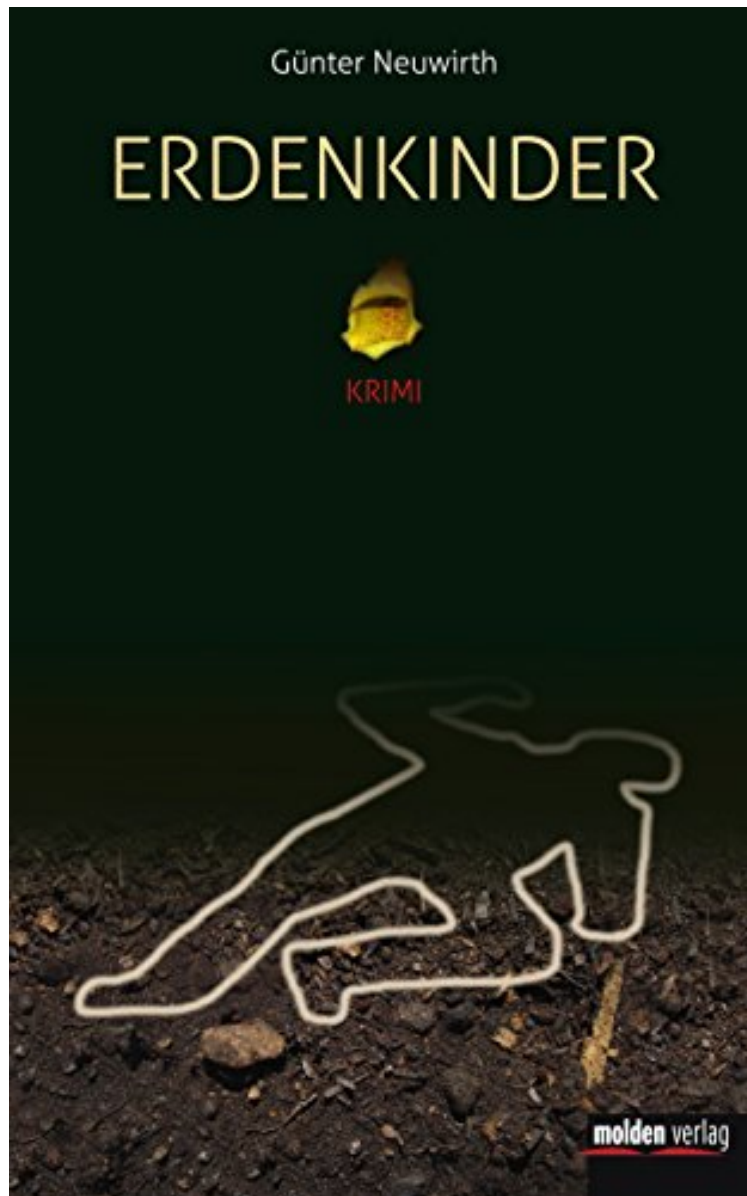


(Free read ebook) Erdenkinder: Krimi

## Erdenkinder: Krimi

Von Günter Neuwirth

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #237186 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-16Erscheinungsdatum: 2013-10-16File Name: B018EN5OPK | File size: 73.Mb

**Von Günter Neuwirth : Erdenkinder: Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erdenkinder: Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kologie eines MordesVon mangoldEtwas ist faul auf dem Lande. Es grt nicht nur im Komposthaufen, auf dem die Leiche des

obersterreichischen Grobauern Josef Lehner gefunden wird. Bald muss die Polizeiermittlerin Christina Kayserling feststellen, dass es an Motiven für einen Mord nicht mangelt. Hat in den Jurten der Kokommune 'Erdenkinder' für jemanden der Zweck jedes Mittel geheiligt? Oder steckt die schne Profitgier alteingesessener Lokalgenossen hinter dem Giftmord? Ins Spannungsfeld zwischen skrupellosem 'Hochverbrauch' und 'Kospinnertum' gerät auch der stressgeplagte Ingenieur Robert Wieser, und indem er beschließt, sein Leben zu ändern, wird er zur Aufklärung des Falls entscheidend beitragen. Neben der Krimihandlung nach altbewährtem Whodunit-Prinzip trägt 'Erdenkinder' Züge eines Aussteigerromans und erreicht in der gelungenen Verflechtung dieser beider Stränge einen erstaunlich hohen Weltgehalt. Bestechend die ebenso kenntnisreiche wie lebendige Schilderung der alternativen Landwirtschaft und der Gedanken dahinter, aber auch des Dorfmilieus mit seinen mitunter sperrigen Charakteren. Spannung, gesellschaftliche Brisanz, dazu immer wieder humorvolle und sprachlich glänzende Passagen, die der Autor verfeilt sowohl über die Zutaten als auch das Rezept für gehobene Unterhaltung. Ein nachhaltiges Lektüreerlebnis für kobewusste Krimifreunde. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jetzt esse ich sehr gerne Bio. Von guelpoIch habe das Lesen dieses Buches sehr genossen. Schöne Sprache, gute und stimmige Charaktere, und eine spannende Geschichte. Besonders die Schilderungen des Lebens in einer ländlichen Gemeinde hat mir sehr gefallen. Es werden keine Klischees bedient sondern so geschildert wie ich es tatsächlich kenne. Die zweite Personengruppe und ihre Lebensweise - die Erdenkinder - hat mich sehr angesprochen. - Der Autor schafft es einen Roman zu schreiben, der ein toller Krimi ist, und dabei eine wirklich gute Botschaft herbeizubringen. Die Kritik an unserem derzeitigen Lebensstil und ein Aufruf zum vernünftigen Umdenken kommt ohne Zeigefinger, ganz von selbst. "Sei dem Lesen dieses Buches esse ich nur Bio-Gemüse und fahre mit dem Fahrrad" (nein so schlimm ist es nicht aber man denkt über manches nach) Ich kann dieses Buch sehr empfehlen auch wenn man kein Kofreak ist. Toller Lesestoff! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein außergewöhnlicher Krimi Von Mimi Ein ungewöhnlicher Schauplatz, ungewöhnliche Charaktere und eine spannende Geschichte, was will man mehr. Man merkt, dass der Autor weiß, wovon er schreibt, und, besonders wohltuend, er kommt ohne Sprachexperimente aus. Ein richtiger Krimi, und nicht nur für den Urlaub interessant.

Kurzbeschreibung Staub zu Staub, Erde zu Erde? Aber muss man das gleich so wörtlich nehmen? Das geht auch für Kofreaks zu weit. Der verwitwete Grobauer Josef Lehner gestattet der Kokommune "Erdenkinder" auf seinem Grundstück ein Jurtendorf zu errichten. Die Erdenkinder protestieren vor dem benachbarten Kohlekraftwerk Drnfeld gegen den Klimawandel und praktizieren durch ein Leben ohne Strom und Erdöl einen alternativen Lebensweg fernab der Ressourcenverschwendung. Nach Josef Lehnerns Plänen entsteht eine auf den Prinzipien der Permakultur beruhende blühende Landwirtschaft. Doch dann wird Josef Lehner mit Fingerhut vergiftet. Christina Kayserling vom Kriminalreferat Steyr und der patente Landpolizist Raimund Brandstetter werden beauftragt, das mysteriöse Ableben des Bauern zu untersuchen. Sie tauchen in die Lebenswelt von schrulligen Kojngern, streitbaren Dorfbewohnern und urbanen Aussteigern auf der Flucht vor dem Burnout, sowie in das konfliktbeladene Familienleben Josef Lehnerns. Die Ermittlungen führen Christina an die sozialen Bruchlinien zwischen bedenkenlosem Hochverbrauch und radikaler Nachhaltigkeit. Kurzbeschreibung Staub zu Staub, Erde zu Erde? Aber muss man das gleich so wörtlich nehmen? Das geht auch für Kofreaks zu weit. Der verwitwete Grobauer Josef Lehner gestattet der Kokommune "Erdenkinder" auf seinem Grundstück ein Jurtendorf zu errichten. Die Erdenkinder protestieren vor dem benachbarten Kohlekraftwerk Drnfeld gegen den Klimawandel und praktizieren durch ein Leben ohne Strom und Erdöl einen alternativen Lebensweg fernab der Ressourcenverschwendung. Nach Josef Lehnerns Plänen entsteht eine auf den Prinzipien der Permakultur beruhende blühende Landwirtschaft. Doch dann wird Josef Lehner mit Fingerhut vergiftet. Christina Kayserling vom Kriminalreferat Steyr und der patente Landpolizist Raimund Brandstetter werden beauftragt, das mysteriöse Ableben des Bauern zu untersuchen. Sie tauchen in die Lebenswelt von schrulligen Kojngern, streitbaren Dorfbewohnern und urbanen Aussteigern auf der Flucht vor dem Burnout, sowie in das konfliktbeladene Familienleben Josef Lehnerns. Die Ermittlungen führen Christina an die sozialen Bruchlinien zwischen bedenkenlosem Hochverbrauch und radikaler Nachhaltigkeit. über den Autor und weitere Mitwirkende Günter Neuwirth, geboren 1966, wuchs in Wien auf. Nach dem Studium der Philosophie und Germanistik zog es ihn nach Graz. Der Autor wohnt und arbeitet am Waldrand der steirischen Koralpe. Nach Liebeleien mit der Jazzmusik und dem Kabarett lebt er nun für die Literatur, seine Familie und den Gemsegarten. Der erfolgreiche Krimi-Autor ist Jury-Mitglied des Friedrich-Glauser-Preises.